

# bildnotizen

fotografie an der gutenbergschule frankfurt am main | ausgabe 2 • 2018



## Projekt Modefotografie 2017

Modefotografie ist in der Gutenbergschule nicht nur Theorie, sondern alljährlich ein Höhepunkt des praktischen Unterrichts im zweiten Ausbildungsjahr. Die Gutenbergschule teilt sich das Gebäude in der Hamburger Allee mit der Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode – für schulübergreifende Projekte eine ideale Kombination!

Die aufwändig entworfenen und geschneiderten Abschlussarbeiten der Auszubildenden Schneiderinnen werden von ihnen selbst als Models präsentiert. Für die Fotografen-Azubildenden stellt das Modeprojekt jedes Jahr eine fotografische und logistische Höchstleistung dar. Von der Organisation, über Auftragsmanagement, Planung und Realisierung eines Beleuchtungskonzeptes, Durchführung des Fotoshootings, Datenhandling, bis zur digitalen Nachbearbeitung der Aufnahmen einschließlich Colormanagement liegt der komplette Ablauf des Projektes im Verantwortungsbereich der Schülerinnen und Schüler.

Realisiert wird der fotografische Teil des Projektes innerhalb der Lernsituation „Fotografien für einen Modekunden herstellen“ bei Herrn Jörg Schmider.

Die Fotografen der einzelnen Werke sind ...

**Viktorianische Nacht** Fotografinnen: Alisa Desiderio, Doreen Buck, Ezgi Ilkyaz, Titelbild

**Tracht** Fotografinnen: Johanna Würke, Marilyne Schmidt, Seite 3

**Viktorianische Nacht trifft Unisex** Fotografinnen und Fotograf: Ana Sasse, Lena Benecke, Robin Fischer, Seite 4 und 5

**Viktorianische Nacht** Fotografin und Fotografen: Jannick Schütz, Sabine Thyes, Patrick Nabrotzky, Seite 6, 7 und 14

**Novalis - Vergängliche Romantik** Fotografinnen: Alisa Desiderio, Doreen Buck, Ezgi Ilkyaz, Seite 8, 9, 12 und 13

**Vergängliche Romantik** Fotografinnen: Kelly Stracke, Stella Weißmüller, Seite 10

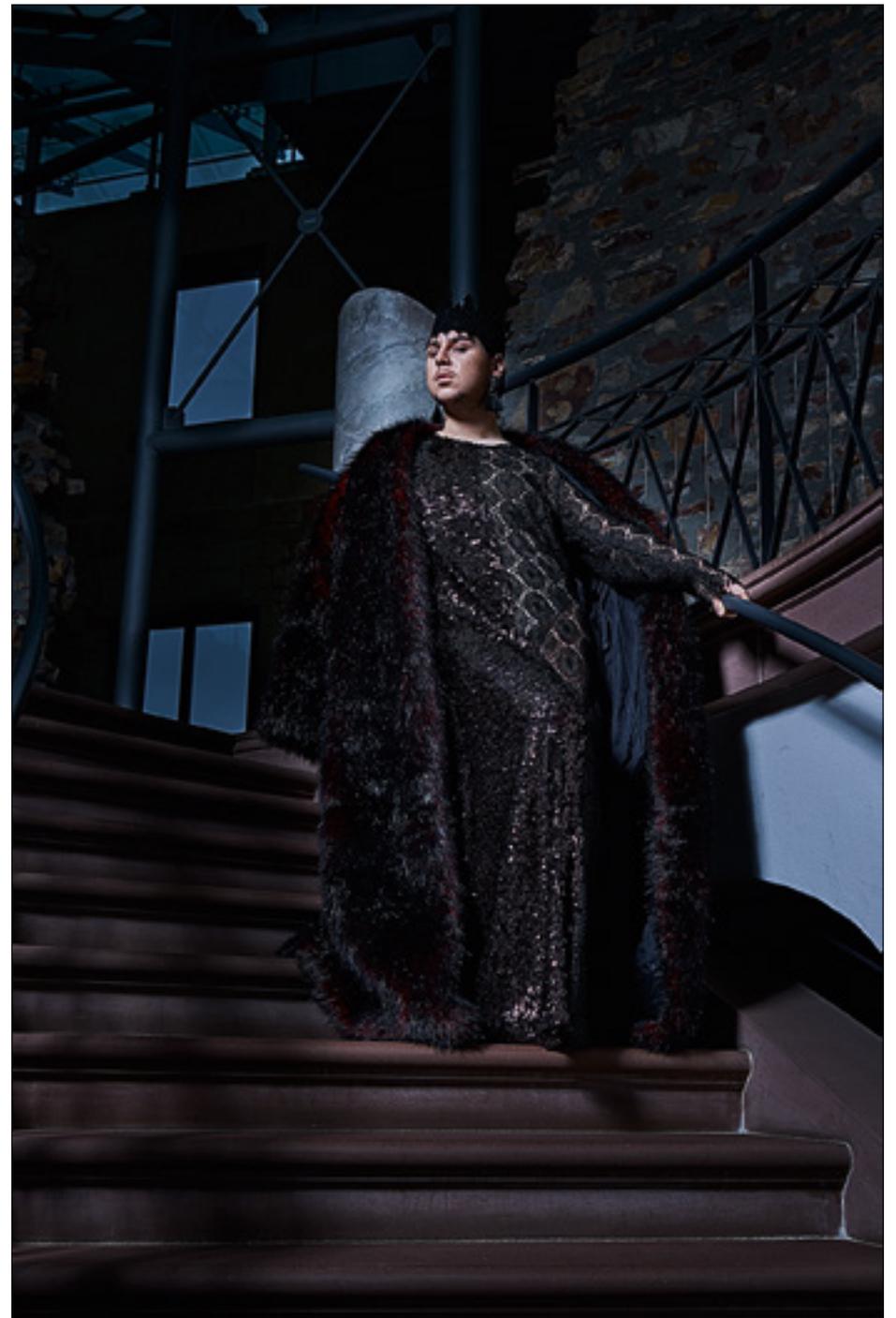
**Unisex** Fotografin und Fotografen: Ayna Divanaeva, Torben Hölzinger, Ramy Potrus, Seite 11















### **Vergängliche Romantik**

Die Romantikepoche dauerte vom Ende des 18. Jahrhunderts bis ins späte 19. Jahrhundert. Besondere Merkmale der Romantikepoche sind, die Grenzen des Verstandes sprengen und erweitern zu wollen, sowie die Sehnsucht und das Schweifen in die Ferne. Vor allem alte Schlösser, Friedhöfe und Ruinen dienten als Schauplätze dafür. Traum und Wirklichkeit sollten miteinander vereint werden. Die Romantik von damals ist nicht diese, die wir von heute kennen. Die Romantik von damals war voller Widersprüche und Verzweiflung.

### **Novalis - Vergängliche Romantik**

In einer Zeit, in der die Welt immer fortschrittlicher wurde und man Rätsel und Mythen immer öfter lösen und klären konnte, entstand eine Gegenbewegung: Romantiker, die die Wirklichkeit des 18. und 19. Jahrhunderts nahezu vollkommen ablehnten. Ihnen erschien der von Gewinnstreben geprägte Alltag grau und eintönig. Die Romantiker „flüchteten“ zusammen mit Gleichgesinnten oder alleine in eine Gegenwelt, in der sie das Reich der Phantasie und des Traums feierten. In abenteuerlich wilder, schöner Natur feierten sie die mythische Welt. Gereizt vom Rätselhaften und Unerklärlichen, geprägt vom Symbol der blauen Blume „Novalis“, strebten sie nach dem Unendlichen.

### **Viktorianische Nacht**

Königin Viktoria – die erste britische Monarchin. Im Jahre 1850 lädt sie zu einem feierlichen Anlass – dem „Ball der Nacht“ – ein. Die königlichen Hofdamen, gekleidet in schwarzen Festroben, begeben sich zur Feierlichkeit. Glücklich, traurig, stark oder beängstigt; im Hofgarten des königlichen Schlosses erleben die Hofdamen einen kurzen Moment ihrer Erinnerungen.

### **Viktorianische Nacht trifft auf Unisex**

Das viktorianische Zeitalter – eine Zeit des Wandels und der Neuerungen. Aus der Dunkelheit der bisherigen Ära, tritt die Menschheit hinaus in eine hellere, moderne Welt. So dient der moderne Fortschrittsgedanke des anfänglichen 19. Jahrhunderts ideal als metaphorisches Bindeglied zum neomodischen Unisex-Stil, der in dieser Bildserie festgehalten wurde. Aus dem dunklen Wald heraus, treten wir heraus in eine neue erleuchtete und innovative Wirklichkeit.

### **Unisex**

Unisex bedeutet, dass beide Geschlechter die Kleidungsstücke des jeweils anderen Geschlechtes tragen können. Und nicht nur das, auf den Bildern dieser Serie tauschen beide Geschlechter auch ihre vermeintlichen Rollen.

Bildnotizen erscheint in unregelmäßigen Abständen etwa zwei Mal im Jahr als praktische Arbeit der Lernsituation „Eine Printausgabe eines fotografischen Magazins produzieren“ des Lernfelds „Bildorientierte Medienprodukte erstellen“ im dritten Berufsschuljahr der Fotografen-Auszubildenden der Gutenbergschule in Frankfurt am Main.

Die gesamte Produktion erfolgt innerhalb der Schule. Gedruckt wird im Offsetdruck auf einer Heidelberg Speedmaster PM 74.

Gutenbergschule · Hamburger Allee 23 · 60486 Frankfurt am Main  
Telefon: (0 69) 2 12 - 4 67 44 (Durchwahl Abteilung Fotografie)  
[www.gutenbergschule-fotografen.eu](http://www.gutenbergschule-fotografen.eu)  
Redaktion: [juergen.beyer@edu.ffm.de](mailto:juergen.beyer@edu.ffm.de)

Wir bedanken uns für die Unterstützung unserer Arbeit durch die Firmen ...

PHASE**ONE**

**HENSEL**  
performing light

**SIGMA**



**AKADEMIE**

**TETENAL**

**Brieke**

 **stutech**  
Frank Studier